

## Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Datenerhebung durch das Stadtjugendamt Schweinfurt

Aufgabe: - **Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie-** § 16 SGB VIII Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie; § 17 SGB VIII Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; § 18 SGB VIII Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangs; § 19 Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder; § 20 SGB VIII Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen; § 21 SGB VIII Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht

### 1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt  
Der Oberbürgermeister  
Markt 1, 97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 51 -0  
E-Mail: [stadt@schweinfurt.de](mailto:stadt@schweinfurt.de)

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist:

Stadtjugendamt Schweinfurt  
Unterhaltsvorschussstelle  
Markt1  
97421 Schweinfurt

### 2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Markt 1, 97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 51 2643  
E-Mail: [datenschutz@schweinfurt.de](mailto:datenschutz@schweinfurt.de)

### 3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben und verarbeitet um Ihren Antrag auf Gewährung einer Förderung der Erziehung in der Familie zu bearbeiten.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Absatz 1 lit. a), Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit § 61 ff. SGB VIII, §§ 16 - 21 SGB VIII verarbeitet.

### 4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Ihre Daten erheben wir grundsätzlich von Ihnen selbst. Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag nicht oder nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass das beantragte Unterstützungsangebot nicht bewilligt werden kann.

### 5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- a) Stammdaten inkl. Kontaktdaten: Aktenzeichen, Name und Vorname des Kindes und ggf. Geschwisterkinder und beider Elternteile, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, Email-Adresse, Familienstand, Kindschaftsverhältnis, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Renten-/Sozialversicherungsnummer
- b) Gesundheitsdaten, weitere Sozialdaten (wie Neigungen, Fähigkeiten etc.), Bildungsgrad etc.

### 6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerfüllung im Einzelfall je nach Sachlage an andere Behörden und Stellen übermittelt werden (z.B. Mutter-Kind-Einrichtung). Unterliegen die Daten der Schweigepflicht, dürfen diese nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB übermittelt werden (z.B. mit Ihrer Einwilligung).

### 7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form und in Papierakten.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden 3 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

### 8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Wagmüllerstraße 18  
80538 München  
Tel.: 089 21 26 72-0  
E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)